

# Gemeinde Eichenau

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Nummer: 2021/426</b>	<b>Datum: 15.10.2021</b>
<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>	<b>öffentlich</b>	

<b>Amt:</b>	Allgemeine Verwaltung	<b>Aktenzeichen:</b>	AV Ed
<b>Verfasser/in:</b>	Eder, Maria		
<b>Sitzung</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	
<b>Gemeinderat</b>	<b>16.11.2021</b>	<b>beschließend</b>	

**Betreff:** TOP 7: Erstellung von Funksirenen im Gemeindegebiet

## Vortrag:

Der Freistaat Bayern hat über Finanzhilfen des Bundes ein „Sonderförderprogramm Sirenen“ aufgelegt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe stellt, um die Warnung der Bevölkerung in Deutschland zu verbessern, den Ländern Haushaltsmittel zur Verfügung, damit neue Sirenen errichtet und alte Modelle modernisiert werden können.

Die Mittel werden in einem sehr engen Zeitfenster zur Verfügung gestellt. Die Betriebsbereitschaft der geförderten Sirenenanlagen muss spätestens zum 31.12.2022 nachgewiesen werden und der Antrag auf Auszahlung der Fördermittel ist bis spätestens 23.11.2022 der Regierung von Oberbayern vorzulegen. Interessierte Gemeinden werden gebeten, zügig die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Gefördert werden elektronische Sirenen die über das Digitalfunk BOS-Netz angesteuert werden können und befähigt sind die Signale „Bevölkerungswarnung“ und „Entwarnung“ zu emittieren. Sie müssen über eine Akkupufferung verfügen, um im Fall eines Ausfalles der Stromversorgung noch mindestens 4 Warn- und Entwarnzyklen durchlaufen zu können. Vorrangig sind die durch das Förderprogramm geförderten Sirenenanlagen zur Warnung der Bevölkerung zu verwenden, allerdings ist nachrangig eine Alarmierung von Feuerwehrkräften möglich.

Es handelt sich um eine Festbetragsförderung (brutto), wobei Sirenen in Dach-/ Gebäudemontage insgesamt mit 10.850 € und Sirenen als freistehende Masterrichtung insgesamt mit 17.350 € gefördert werden.

Zurzeit befindet sich auf dem Eichenauer Gemeindegebiet eine funktionierende Sirene auf dem Dach des Feuerwehrhauses in der Tannenstraße 12, die ausschließlich der Feuerwehralarmierung dient. Die Sirene auf dem Dach des Bau 2 Josef-Dering-Schule betreffend ist einer Erneuerung der Anlage im Vergleich zu einer eventuell teureren Instandsetzung aufgrund es Anlagentalers der Vorzug zu geben. Es liegt ein Angebot der Firma Hörmann Warnsysteme GmbH vom 26.08.2021 gültig bis 31.12.2021 über die Umrüstung einer vorh. Motorsirene auf eine elektrische Sirene ECI 600 auf der Josef-Dering-Grundschule in der Höhe von 7.869,23 € vor. Kosten für eine neue Stromleitung sind in diesem Angebot nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Um- /Neubaumaßnahmen der Starzelbachschule sind die Leitungswege für eine Sirenenanlage bereits mitgeplant.

Um das gesamte Eichenauer Gemeindegebiet mit moderner Sirenentechnik abzudecken, und die Warnung der Bevölkerung effektiv zu gewährleisten, erscheint nach Besprechung mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung und einem Mitarbeiter aus dem Bereich Hochbau die Errichtung zusätzlicher zwei Sirenen im nördlichen und im östlichen Teil Eichenaus zweckmäßig.

Mit Schreiben vom 08.10. und 13.10.2021 haben wir die Hausverwaltung Durner GbmH als Verwalterin des Objekts Olchinger Straße 8 und die Wohnungsgenossenschaft München West eG kontaktiert und die grundsätzliche Bereitschaft zu einer Installation auf dem Dach einer Immobilie mit geeignetem Standort abgefragt. Die Antworten stehen noch aus. Alternativ kann über die Errichtung von zwei Sirenenanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften nachgedacht werden, entweder auf dem Dach oder als freistehende Masterrichtung.

**Vorschlag zum Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Errichtung von vier neuen Sirenenanlagen zur Verbesserung der Warninfrastruktur für das Eichenauer Gemeindegebiet.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Beschlusses, die Sirenen unter Nutzung der Förderbedingungen zu beschaffen, zu installieren und zu betreiben.
3. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Vermögenshaushalt 2022 der jeweiligen Liegenschaft vorzusehen, ebenso für den laufenden Betrieb im Verwaltungshaushalt.

.....  
Peter Münster, Erster Bürgermeister

.....  
Sachbearbeiter